

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 1

DIENSTAG, DEN 2. JANUAR

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft	1	Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel	3
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	2	Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel	3
Ungültigkeitserklärung eines Jagdscheines	2	Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel	3
Ungültigkeitserklärung einer gelben Waffenbesitzkarte und einer grünen Waffenbesitzkarte mit Voreintrag	2	Widmung im Bezirk Eimsbüttel	3
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	2	Widmung im Bezirk Eimsbüttel	3
Änderung der Satzung des Sommerdeichverbandes Rosengarten	2	Widmung im Bezirk Eimsbüttel	4
Entwidmung im Bezirk Eimsbüttel	3	Ergänzung der Verfügung der Widmung – Stüffelring –	4
Widmung im Bezirk Eimsbüttel	3	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Ostende –	4
Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel	3	Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche	4
Veränderung der Benutzbarkeit eines öffentlichen Weges im Bezirk Eimsbüttel	3	Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	4
		Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	4
		Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	4
		Kirchengesetz zur Änderung kirchensteuerlicher Vorschriften	5

BEKANNTMACHUNGEN

Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 20. Dezember 2017 mit Annahme der Drucksache 21/11410 folgenden Beschluss gefasst:

a) Die Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 2. März 2015 (Amtl. Anz. 2015 S. 613), zuletzt geändert am 13. Oktober 2016 (Amtl. Anz. 2016 S. 1857), wird wie folgt geändert:

aa) § 21 wird aufgehoben.

bb) § 22 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Bei jeder Bürgerschaftssitzung können vier Fraktionen jeweils einen Gegenstand anmelden; die Berechtigung zur Anmeldung richtet sich nach der Regelung in Absatz 2 Satz 2.“

cc) § 26 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 Nummer 3 wird hinter den Wörtern „außerhalb der“ die Textstelle „Senatsbefragung (§ 21),“ gestrichen.

dd) § 42 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 Satz 1 wird hinter den Wörtern „außerhalb der“ die Textstelle „Senatsbefragung (§ 21),“ gestrichen.

ee) § 56 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird hinter Satz 3 folgender Satz eingefügt:

„Die Präsidentin oder der Präsident bestimmt im Benehmen mit dem Ältestenrat und unter Berücksichtigung schutzwürdiger Belange sowie der technischen und organisatorischen Voraussetzungen, ob bei besonderen Anlässen eine Übertragung der Ausschusssitzung erfolgt.“

ff) Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:

(1) Unter Punkt 1.1 wird hinter dem Wort „außerhalb“ die Textstelle „der Senatsbefragung (§ 21),“ gestrichen.

(2) Unter Punkt 1.2 wird in Satz 1 die Zahl „25“ durch die Zahl „30“ ersetzt.

(3) Punkt 3 erhält folgende Fassung:

„3. Als Gesamtredezeit stehen demnach zur Verfügung:

SPD	30 + 40 = 70 Minuten
CDU	30 + 15 = 45 Minuten
Grüne	30 + 10 = 40 Minuten
DIE LINKE	30 + 10 = 40 Minuten
FDP	30 + 10 = 40 Minuten

AfD	30 + 5 = 35 Minuten
Senat	30 Minuten
	300 Minuten

Fraktionslose
Abgeordnete 5 Minuten

Fraktionen können im gegenseitigen Einvernehmen untereinander Redezeit übertragen.“

- b) Die Anordnung der zeitlich befristeten Geltung der Änderungen der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft gemäß II. (Inkrafttreten) der Änderungen der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 13. Oktober 2016 (Amtl. Anz. 2016 S. 1857) wird aufgehoben.

Hamburg, den 20. Dezember 2017

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 1

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (früher Baubehörde und Umweltbehörde) – Referat Zentrale Dienste – ausgestellte Dienstausweis für Herrn Frank Nohme, Nummer 48.857, ausgestellt am 25. März 2009, gültig bis zum 31. März 2009, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 6. Dezember 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen/
Die Behörde für Umwelt und Energie**

Amtl. Anz. S. 2

Ungültigkeitserklärung eines Jagdscheines

Der durch die Stadt Hamburg, Waffenbehörde – J4 –, am 20. März 2017 erteilte Jagdschein mit der Dokumentennummer 83577 des Herrn Hans-Wilhelm Schwabrow, geboren am 23. August 1954 in Kollow, wohnhaft Husumer Straße 1, 20251 Hamburg, ist gestohlen worden und wird hiermit für ungültig erklärt.

Hamburg, den 15. Dezember 2017

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 2

Ungültigkeitserklärung einer gelben Waffenbesitzkarte und einer grünen Waffenbesitzkarte mit Voreintrag

Die durch die Stadt Hamburg, Waffenbehörde – J4 –, am 4. Dezember 2017 erteilte gelbe Waffenbesitzkarte für Sportschützen mit der Dokumentennummer 85388 und einer grünen Waffenbesitzkarte mit der Dokumentennummer 85389 des Herrn Bernd-Heinz Berger, geboren am 1. Dezember 1950 in Kronshagen, wohnhaft Am Weißenberge 6b, 22335 Hamburg, sind verloren gegangen und werden hiermit für ungültig erklärt.

Hamburg, den 20. Dezember 2017

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 2

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Der LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) hat bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Umweltschutz – eine Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes für das Entnehmen von Grundwasser im Rahmen der Baumaßnahme Barsbütteler Straße (Bau eines Durchlasses im Rahmen der Verlegung des Schleemer Bachs) in Hamburg-Jenfeld beantragt. Zur Vermeidung eines hydraulischen Grundbruchs soll der Druckspiegel mittels Schwerkraftbrunnen vorübergehend abgesenkt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass bei einer Dauer von etwa sechs Monaten eine Grundwassermenge von maximal etwa 264.000 m³ zu fördern sein wird.

Die Wasserhaltung stellt ein Vorhaben nach Punkt 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nummer 1.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVPG) dar. Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 UVPG in Verbindung mit den Regelungen des HmbUVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Begründung ist bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Umweltschutz – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich. Das Absehen von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 18. Dezember 2017

Die Behörde für Umwelt und Energie

Amtl. Anz. S. 2

Änderung der Satzung des Sommerdeichverbandes Rosengarten

Die Verbandsversammlung des Sommerdeichverbandes Rosengarten hat in ihrer Sitzung am 21. März 2017 die folgenden Änderungen der Satzung des Sommerdeichverbandes Rosengarten beschlossen. Die Behörde für Umwelt und Energie als Aufsichtsbehörde über die Wasser- und Bodenverbände hat die Änderung der Satzung am 20. Dezember 2017 genehmigt.

Hamburg, den 20. Dezember 2017

**Die Behörde für Umwelt und Energie
als Aufsichtsbehörde**

Amtl. Anz. S. 2

- § 10 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Der Vorstand besteht aus einem Vorsteher und drei weiteren Mitgliedern (Beisitzer), von denen einer Stellvertreter des Vorstehers ist. Darüber hinaus ist der jeweilige Verbandsvorsteher des Hauptentwässerungsverbandes der Dritten Meile Altenlandes kraft seines

Amtes beratendes Mitglied des Vorstandes ohne Stimmrecht.“

2. § 10 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Sie können für Verdienstausfall oder Zeitaufwand eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten, deren Höhe durch die Verbandsversammlung jährlich festgesetzt wird. Darüber hinaus erhalten sie Ersatz der ihnen im Dienst des Verbandes erwachsenen erforderlichen Auslagen.“

Entwidmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Gemarkung Eidelstedt, Ortsteil 320, belegene öffentliche Wegefläche Nebenbahnstraße (Flurstücke 7020-1, 7267-1, 4521-1 und 4522-1 teilweise) als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Hamburg, den 1. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) werden die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 320, Gemarkung Eidelstedt, in der Straße Seerosenweg belegenen Wegeflächen (Flurstück 6-1) dem öffentlichen Verkehr, das Flurstück 6-2 dem öffentlichen Rad- und Fußverkehr und das Flurstück 6-3 als befahrbarer Wohnweg mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Hamburg, den 7. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Teilflächige Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 320, Gemarkung Eidelstedt (Flurstück 6243-1 teilweise), in der Straße Schneeballweg belegene Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 7. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Veränderung der Benutzbarkeit eines öffentlichen Weges im Bezirk Eimsbüttel

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Teilflächige Veränderung der Benutzbarkeit einer öffentlichen Wegefläche – Sachsenweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318, Gemarkung Niendorf, belegene Wegefläche in der Straße Sachsenweg (Flurstück 10891-1) mit sofortiger Wirkung

dem Anliegerverkehr bis 3,5 Tonnen und dem Fußgänger- und Radverkehr gewidmet.

Hamburg, den 18. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 19, Gemarkung Schnelsen (Flurstück 8680-1 teilweise), in der Straße Flagentwiet belegene Wegefläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt (Flurstück 5569-2), belegene Wegefläche (Verbreiterungsfläche) in der Straße Nedderfeld mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Teilweise Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt (Flurstück 5570-2), belegene Wegefläche (Verbreiterungsfläche) in der Straße Offakamp mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) werden die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318, Gemarkung Niendorf (Flurstück 1351-1), in der Straße Turonenweg belegene Wegefläche dem öffentlichen Verkehr und die in der Straße Turonenweg (fünf Wohnwege) belegenen Wegeflächen (Flurstücke 1351-2 bis 1351-6) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgänger- und Radverkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im

Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 307, Gemarkung Eimsbüttel (Flurstück 3142), belegene Wegefläche Verbindungsweg zwischen Eppendorfer Weg und Doormannsweg mit sofortiger Wirkung dem Fußgänger- und Radverkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 3

Widmung im Bezirk Eimsbüttel

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 320, Gemarkung Eidelstedt (Flurstück 7394-1), in der Straße Richtbornweg belegene Wegefläche dem öffentlichen Verkehr und die in der Straße Richtbornweg belegene Wegefläche (Flurstück 7394-2) dem öffentlichen Rad- und Fußgängerverkehr mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Hamburg, den 22. Dezember 2017

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 4

Ergänzung der Verfügung der Widmung – Stüffelring –

Die Verfügung der Widmung Stüffelring vom 5. Januar 1968 (Amtl. Anz. Nr. 21 vom 30. Januar 1968) ist wie folgt zu ergänzen: „Die Widmung der fünf Wohnwege und des Verbindungsweges umfasst ausschließlich den Fußgängerverkehr.“ Der Lageplan behält seine Gültigkeit.

Hamburg, den 11. Dezember 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 4

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Ostende –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegenen Wegeflächen Ostende (Flurstücke 2764 [2039 m²] und 342 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung der Wohnwege vor Haus Nummer 2a bzw. Nummer 4a bis Stein-Hardenberg-Straße verlaufend, sowie die Wegeverbindung nördlich des Parkplatzes (Flurstück 2764) umfasst ausschließlich den öffentlichen Fußgängerverkehr.

Die Widmung des Flurstücks 2764, zwischen Ostende und Stein-Hardenberg-Straße liegend, erfolgt als Parkplatz für Kraftfahrzeuge bis zu 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteil dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes

Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 18. Dezember 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 4

Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Hasselwerder, Ortsteil 717, belegene Teilwegefläche des Weges „Arp-Schnitger-Stieg“ auf dem Flurstück 1945 für den öffentlichen Verkehr entwidmet. Es handelt sich um eine etwa 231 m² große Teilfläche gegenüber Haus Nummer 71. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation erteilte mit Schreiben vom 20. November 2017, als die vom Senat bestimmte Behörde, ihre Zustimmung. Der räumliche Umfang der Entwidmung ergibt sich aus dem dazugehörenden Lageplan.

Hamburg, den 1. Dezember 2017

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 4

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Der Dienstaussweis von Herrn Klaus Dethling, ausgestellt am 19. Juni 2001 vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, mit der Dienstaussweisnummer 12.787 mit der Funktion: „Technischer Oberamtsrat“, ist nicht mehr auffindbar und wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 1. Dezember 2017

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Amtl. Anz. S. 4

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Der Dienstaussweis von Herrn Dieter Böttcher, ausgestellt am 17. November 1987 von der Baubehörde, mit der Dienstaussweisnummer 17.527, mit der Funktion: „Entwurfsingenieur“, ist verloren worden und wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 11. Dezember 2017

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Amtl. Anz. S. 4

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Der Dienstaussweis von Herrn Jürgen Nüchel, ausgestellt am 3. Dezember 2008 vom Landesbetrieb Straßen, Brücken

und Gewässer, mit der Dienstaussweisnummer 44.263 mit der Funktion „Bauüberwachung“, ist nicht mehr auffindbar und wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 20. Dezember 2017

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Amtl. Anz. S. 4

Kirchengesetz zur Änderung kirchensteuerlicher Vorschriften

Vom 6. Oktober 2017

Die Landessynode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen; Artikel 110 der Verfassung wurde eingehalten.

Artikel 1

Änderung der Kirchensteuerordnung

Die Kirchensteuerordnung vom 25. September 2013 (KABl. S. 438) wird wie folgt geändert:

In § 8 Absatz 1 und 4, § 9 Absatz 1 sowie § 10 Absatz 1 wird jeweils das Wort „steuerberechtigten“ durch „steuererhebenden“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung des Kirchensteuerbeschlusses

Der Kirchensteuerbeschluss vom 25. September 2013 (KABl. S. 446) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 Satz 4 wird wie folgt gefasst:
„Im Übrigen wird auf die Regelungen der gleich lautenden Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 8. August 2016 (BStBl. I S. 773) in der jeweils geltenden Fassung hingewiesen.“
2. In § 3 Absatz 1 wird das Wort „steuerberechtigten“ durch das Wort „steuererhebenden“ ersetzt.

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

*

Das vorstehende, von der Landessynode am 30. September 2017 beschlossene Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Kiel, den 6. Oktober 2017

Der Vorsitzende der Ersten Kirchenleitung

(l. s.)

Gerhard Ulrich
Landesbischof

Az.: G:LKND:95 – F Pom/ FS Soe

Staatliche Genehmigung

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg – Senatskanzlei – hat mit Schreiben vom 7. Dezember 2017 das Kirchengesetz zur Änderung kirchensteuerlicher Vorschriften vom 6. Oktober 2017 nach § 4 Absatz 1 Satz 2 des Hamburgischen Kirchensteuergesetzes vom 15. Oktober 1973 (HmbGVBl. S. 431), zuletzt geändert am 30. September 2014 (HmbGVBl. S. 433), genehmigt.

Amtl. Anz. S. 5

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

Telefax: +49/40/4 27 92 - 12 00

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

I.3)

Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D430967017>

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:

Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

Telefax: +49/40/4 27 92 - 12 00

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

Angebote sind einzureichen:

elektronisch: <http://www.bi-medien.de>

an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4)

Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen.

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Marinestützpunkt Reiherdamm, Neubau eines Unterkunftsgebäudes
Referenznummer der Bekanntmachung:
17 E 0471
- II.1.2) CPV-Code
45331100-7
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Maßnahme: Neubau Unterkunftsgebäude 78,5 WE (Einzel- Naßzellen- STANDARD)
- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
keine
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 20457 Hamburg, MAR, Reiherdamm 10
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- 344 St. Heizkörper
 - 3200 m Heizungsleitungen
 - 1 St. Heizungsverteiler 20 m³/h primär mit 4 Heizgruppen
 - 1 St. Heizungsverteiler 3 m³/h sekundär mit 3 Heizgruppen
 - 1 St. Warmwasserspeicher 2500 l
 - 500 m Wärmedämmung (innerhalb der Installationstrennwände)
 - 500 m Brandschutzdurchführungen
 - 525 St. Kernbohrungen 25-150 mm
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 25. Juni 2018
Ende: 10. Juni 2019
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
 - Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Angaben z. Umsatz i. d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
 - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Zertifikat Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags
Das Gebäude befindet sich auf militärischem Gelände des Marinestützpunktes Reiherdamm 10

in 20547 Hamburg. Das Baugrundstück ist über eine direkte Zufahrt mit Gittertor und Schranke vom Reiherdamm aus zu erreichen. Für den Zugang zur Liegenschaft ist ein gültiger Personalausweis erforderlich. 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten ist der Bauleitung eine Liste der einzusetzenden Mitarbeiter mit folgenden Angabe zwecks Sicherheitsüberprüfung auszuhändigen: – Name, Vorname – Adresse – Nationalität – Personalausweis-Nr.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
7. Februar 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
9. April 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
7. Februar 2018, 10.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
Bieter oder bevollmächtigte Personen sind nicht zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– schriftlich,
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung mit Signatur ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist

zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform www.bi-medien.de mit dem bi-Ident-Code: D430967017 zu übermitteln.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 0049/(0)228/9499-0
Telefax: 0049/(0)228/9499-400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
22. Dezember 2017

Hamburg, den 22. Dezember 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

1

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Ergebnisse des Vergabeverfahrens
Richtlinie 2014/24/EU**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
Kontaktstelle(n):
Telefax: +49/40/42792-1200
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
NUTS-Code: DE600
- I.3) **Kommunikation:**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D430967014>
Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
Kontaktstelle(n):
Telefax: +49/40/42792-1200
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

- Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
NUTS-Code: DE600
Angebote sind einzureichen:
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>
an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen.
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Marinestützpunkt Reiherdamm, Neubau eines Unterkunftsgebäudes
Referenznummer der Bekanntmachung:
17 E 0472
- II.1.2) CPV-Code
45331210-1
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Maßnahme: Neubau Unterkunftsgebäude 78,5 WE (Einzel- Naßzellen- STANDARD)
- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
keine
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 20457 Hamburg, MAR, Reiherdamm 10
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Raumlufttechnische Anlagen
– 1 St. Lüftungsgerät 6730 m³/h
– 1 St. Lüftungsgerät 1000 m³/h
– 1000 m² Lüftungskanal und Formteile
– 1700 m Wickelfalzrohr
– 46 St. Brandschutzklappen
– 338 St. jeweils Lüftungsventil + Volumenstromregler + Schalldämpfer
– 250 St. Kaltrauchsperrn
– 400 St. Kernbohrungen
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium: Preis
Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 25. Juni 2018
Ende: 10. Juni 2019
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
– Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
– Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
– Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
– Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
– Angaben z. Umsatz i.d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
– Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
– Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Zertifikat VDI DVGW 6022 Kategorie A
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags
Das Gebäude befindet sich auf militärischem Gelände des Marinestützpunktes Reiherdamm.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
6. Februar 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
6. April 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
6. Februar 2018, 10.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
Bieter oder bevollmächtigte Personen sind nicht zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– schriftlich,
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung mit Signatur ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist

zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform www.bi-medien.de mit dem bi-Ident-Code: D430967014 zu übermitteln.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)228/9499-0
Telefax: 00 49/(0)228/9499-400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
22. Dezember 2017

Hamburg, den 22. Dezember 2017

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –

2

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: 2017212000177 – Sonderlöschfahrzeug für den Tunnel (SLF-T)

- Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –**
- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,
Mexikoring 33, 22297 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST BIS) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg –, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von voraussichtlich drei, optional bis zu vier Sonderlöschfahrzeugen (SLF-T) als Ergänzung zu den drei bereits in 2015 beschafften Fahrzeugen für den Elbtunnel in einem Mehrjahresprogramm. Fest zugesagt wird die Bestellung von zwei Fahrzeugen im Jahr 2018. Die Abnahme eines weiteren Fahrzeugs steht unter dem Vorbehalt entsprechender verfügbarer Haushaltsmittel, die zwar bereits beantragt, aber parlamentarisch noch nicht genehmigt sind. Nicht ausgeschlossen wird ebenfalls eine weitere Ersatzbeschaffung für den Fall eines unvorhersehbaren Ereignisses wie z. B. eines Unfalles mit Totalschaden. Nach derzeitigem Planungsstand werden das 3. Fahrzeug und das 4. Fahrzeug (optional) bis 2021 abgerufen.
- E) Entfällt

- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.
- G) Entfällt
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Behörde für Inneres – Polizei –
VT 112 (Submissionsstelle)
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg
Telefon: +49/40/42866-9104
Telefax: +49/40/42866-9116
Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
25. Januar 2018, 14.00 Uhr, Bindefrist: 30. April 2018
- J) Entfällt
- K) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind
Gem. Ziff. 3.6 Leistungsbeschreibung i.V.m. VOL/B und HmbZVB-VOL/B.
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen
Siehe Vergabeunterlagen.
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB VI: Vereinfachte Leistungs-/Preismethode

Hamburg, den 18. Dezember 2017

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

3

Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Telefax: 040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A.
Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 002-18 BM** – Rahmenvertrag Schlosserarbeiten (im Stundenlohn)
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Allgemeinbildende und Berufliche Schulen und Immobilien der Freien und Hansestadt Hamburg die in der Bewirtschaftung von SBH | Schulbau Hamburg, GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, der Finanzbehörde FB 122, der Finanzämter, den Bezirken bzw. des Landesbetriebes Erziehung und Beratung (LEB) Hamburg stehen.
- f) Der Rahmenvertrag Schlosser beinhaltet die Ausführung von Schlosserarbeiten in der Instandhaltung der Gebäude und dient als Auftragsgrundlage für die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen der Bauunterhaltung sowie Reparaturleistungen und sonstiger Unterhaltungsarbeiten von geringem Umfang.
Gegenstand sind die durch SBH und GMH bewirtschafteten Schulen und öffentlichen Immobilien sowie Gebäude der Finanzbehörde FB 122, der Finanzämter, der Bezirke und des LEB.
Es wird ein zeitlich befristeter Rahmenvertrag ausgeschrieben, aufgrund dessen die vorgesehenen bis zu 25 Vertragsunternehmen verpflichtet sind, ihre Leistung auf Abruf (Einzelauftrag) zu den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Ein Einzelauftrag kommt mit dem Auftraggeber zustande, der den jeweiligen Abruf tätigt.
Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst findet für den Vertrag ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt.
In die engere Wahl kommen nur solche Teilnahmeanträge und Angebote, die nach Prüfung und Wertung gemäß § 16 VOB/A nicht ausgeschlossen werden.
Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes folgt ein Angebotsverfahren. Die Ausschreibung wird als Preisumfrage mit Leistungspositionen ohne Mengenangabe (Menge 1) durchgeführt.
Für die Rahmenvertragspreise werden aus den Angebotspreisen der Bieter, die aufgrund des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, bereinigte Mittelpreise errechnet.
Anschließend wird das Preisverzeichnis mit diesen Mittelpreisen den für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieter mit der Aufforderung übersandt, zu erklären, ob sie zur Ausführung der Leistungen zu den festgesetzten Preisen bereit sind.
Nach bieterseitiger Bestätigung der Mittelpreise erfolgt abschließend die schriftliche Auftragserteilung.
Die Unternehmen, die diese Erklärung abgegeben haben, werden in die Liste der Vertragsunternehmen aufgenommen. Insgesamt sind dafür bis zu 25 Unternehmen vorgesehen. Ein Anspruch auf eine Berücksichtigung bei der Auftragsvergabe, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder eine bestimmte Region innerhalb der Hansestadt Hamburg kann daraus nicht abgeleitet werden.
Nach dem Rahmenvertrag können Aufträge von max. 5.000,- Euro netto pro Einzelauftrag erteilt werden. Das Auftragsvolumen wird insgesamt für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 25 Firmen) auf 1.525.000,- Euro/Jahr netto geschätzt.
- HINWEIS:**
Die zu schließenden Verträge unterliegen dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen werden diese nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung können die Verträge Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): 1. April 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 31. März 2019 mit der Option auf Verlängerung um ca. 1 Jahr.

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Teilnahmeunterlagen und die Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbhausschreibungen/>.

Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs werden ausschließlich auf den vorgenannten Internetseiten bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Während der Angebotsphase werden Fragen und Antworten allen Bietern per E-Mail übermittelt.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
16. Januar 2018 bis 13.00 Uhr

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
siehe Buchstabe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: ca. Ende Januar 2018

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- n) Mit der Versendung der Angebotsunterlagen wird der Submissionstermin mitgeteilt. Dieser wird voraussichtlich Mitte Februar 2018 stattfinden.

Kalkulationsunterlagen erhalten nur Firmen, die den Anforderungen des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs entsprechen.

Die Angebotsunterlagen werden voraussichtlich Ende Januar 2018 an die qualifizierten Firmen verschickt. eingereicht werden.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Entfällt
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins

für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 30. März 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg
Herr Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Telefax: 040/42731-0137
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bewerbern während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/> und
Homepage des Landesbetriebes
SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Informationen werden über die o.g. Internetseiten, per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.
Während der Angebotsphase erfolgt die Übermittlung von Fragen und Antworten per E-Mail.

Hamburg, den 14. Dezember 2017

Die Finanzbehörde

4

Bekanntmachung (national)

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Telefax: 040/42731-0143
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A.
Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 003-18 BM** – Rahmenvertrag Sanitärarbeiten (im Stundenlohn)
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Allgemeinbildende und Berufliche Schulen und Immobilien der Freien und Hansestadt Hamburg die in der Bewirtschaftung von SBH | Schulbau Hamburg, GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, der Finanzbehörde FB 122, der Finanzämter, den Bezirken, der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) bzw. des Landesbetriebes Erziehung und Beratung (LEB) Hamburg stehen.
- f) Der Rahmenvertrag „Sanitär“ beinhaltet die Ausführung von Sanitärarbeiten in der Instandhaltung der Gebäude und dient als Auftragsgrundlage für die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen der Bauunterhaltung sowie Reparaturleistungen und sonstiger Unterhaltungsarbeiten von geringem Umfang.

Gegenstand sind die durch SBH und GMH bewirtschafteten Schulen und öffentlichen Immobilien sowie Gebäude der Finanzbehörde FB 122, der Finanzämter, der Bezirke, des BWVI und des LEB.

Es wird ein zeitlich befristeter Rahmenvertrag ausgeschrieben, aufgrund dessen die vorgesehenen bis zu 30 Vertragsunternehmen verpflichtet sind, ihre Leistung auf Abruf (Einzelauftrag) zu den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Ein Einzelauftrag kommt mit dem Auftraggeber zustande, der den jeweiligen Abruf tätigt.

Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst findet für den Vertrag ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt.

In die engere Wahl kommen nur solche Teilnahmeanträge und Angebote, die nach Prüfung und Wertung gemäß § 16 VOB/A nicht ausgeschlossen werden.

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes folgt ein Angebotsverfahren. Die Ausschreibung wird als Preisumfrage mit Leistungspositionen ohne Mengenangabe (Menge 1) durchgeführt.

Für die Rahmenvertragspreise werden aus den Angebotspreisen der Bieter, die aufgrund des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, bereinigte Mittelpreise errechnet.

Anschließend wird das Preisverzeichnis mit diesen Mittelpreisen den für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bietern mit der Aufforderung übersandt, zu erklären, ob sie zur Ausführung der Leistungen zu den festgesetzten Preisen bereit sind.

Nach bieterseitiger Bestätigung der Mittelpreise erfolgt abschließend die schriftliche Auftragserteilung.

Die Unternehmen, die diese Erklärung abgegeben haben, werden in die Liste der Vertragsunternehmen aufgenommen. Insgesamt sind dafür bis zu 30 Unternehmen vorgesehen. Ein Anspruch auf eine Berücksichtigung bei der Auftragsvergabe, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder eine bestimmte Region innerhalb der Hansestadt Hamburg kann daraus nicht abgeleitet werden.

Nach dem Rahmenvertrag können Aufträge von max. 5.000,- Euro netto pro Einzelauftrag erteilt werden. Das Auftragsvolumen wird insgesamt für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 30 Firmen) auf 585.000,- Euro/Jahr netto geschätzt.

HINWEIS:

Die zu schließenden Verträge unterliegen dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen werden diese nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsre-

gister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung können die Verträge Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): 1. Mai 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 30. April 2019 mit der Option auf Verlängerung um ca. 1 Jahr
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Teilnahmeunterlagen und die Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbhausschreibungen/>.

Fragen und Antworten während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs werden ausschließlich auf den vorgenannten Internetseiten bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Während der Angebotsphase werden Fragen und Antworten allen Bietern per E-Mail übermittelt.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen
- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
18. Januar 2018 bis 13.00 Uhr
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
siehe Buchstabe a)
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: ca. Mitte Februar 2018
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- n) Mit der Versendung der Angebotsunterlagen wird der Submissionstermin mitgeteilt. Dieser wird voraussichtlich Anfang März 2018 stattfinden.
Kalkulationsunterlagen erhalten nur Firmen, die den Anforderungen des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs entsprechen.
Die Angebotsunterlagen werden voraussichtlich Mitte Februar 2018 an die qualifizierten Firmen verschickt. eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB U 42
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Entfällt

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 30. April 2018.
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Anschrift:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Herr Dr. Udo Franz,
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
 x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 y) Anfragen von Bewerbern während des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/> und
 Homepage des Landesbetriebs
 SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 Informationen werden über die o.g. Internetseiten, per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.
 Während der Angebotsphase erfolgt die Übermittlung von Fragen und Antworten per E-Mail.

Hamburg, den 15. Dezember 2017

Die Finanzbehörde

5

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 006-18 AS**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Turmweg 33 in 20148 Hamburg
- f) Die Grundschule Turmweg befindet sich im Bezirk Mitte, im Stadtteil Harvestehude. Die Schule Turmweg soll in naher Zukunft zur durchgängigen 5-Zügigkeit mit bis zu 575 Schülern wachsen, wodurch der Zubau einer Mensa mit Ausgabeküche notwendig wird. Das Baufeld liegt parallel zur Hallerstraße am nördlichen Rand des Schulgeländes. Die geplante Maßnahme umfasst den eingeschossigen Neubau als Holzrahmenbau mit Vormauerschale, mit einer BGF von 547,50 m².
 Hier: Los 1: Rohbauarbeiten
 Los 2: Zimmer- und Holzbauarbeiten
 HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: ja
 Angebote sind möglich für mehrere Lose.
 Los 1: Rohbauarbeiten
 – Baugrube: ca. 275 m³ Fundamentaushub
 – Gründung: ca. 535 m² Flachgründung Sohlplatte, Frostschräge, ca. 53 m³ Streifenfundamente
 – Außenwände: 10 Stahlbetonfertigteile-Stützen, 315 m² Vormauerschale vor bauseitigen Holzrahmenbau Wänden mit ca. 100 m² Reliefflächen
 Los 2: Zimmer- und Holzbauarbeiten
 – Baustelleneinrichtung: ca. 560 m² Fassadengerüst
 – Außenwände: ca. 260 m² Holzrahmenbau Wände mit bauseitiger Vormauerschale
 – Innenwände: ca. 380 Holzständerwände
 – Dächer: ca. 145 m Brettschichtholzbinder, ca. 50 m Brettschichtholzstützen, ca. 590 m² Brettspertholzdecke
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
 Los 1 ca. März 2018, Los 2 ca. April 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
 Los 1 ca. Juni 2018, Los 2 ca. Mai 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie sowohl auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter „LINK Los 1“ und „LINK Los 2“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
 m) Entfällt
 n) Die Angebote können bis zum 16. Januar 2018, 11.00 Uhr für Los 1 und bis zum 16. Januar 2018, 11.30 Uhr für Los 2, eingereicht werden.
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
 p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
 q) Ablauf der Angebotsfrist für Los 1 am 16. Januar 2018 um 11.00 Uhr und für Los 2 am 16. Januar 2018 um 11.30 Uhr.
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): für Los 1 am 16. Januar 2018 um 11.00 Uhr und für Los 2 am 16. Januar 2018 um 11.30 Uhr.
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
 r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
 u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
 Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
 v) Die Bindefrist endet am 15. Februar 2018.
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Herr Dr. Udo Franz,
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

- x) Zuschlagskriterien:
 Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 SBH Homepage:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 und Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
 Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 15. Dezember 2017

Die Finanzbehörde

6

**Auftragsbekanntmachung Bauauftrag
 Richtlinie 2014/24/EU**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland

Kontaktstelle(n):

Einkauf/Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 006-18 IE – Um- und Zubau für die Fusion der Berufsschulen G2 und G17 am Standort Dratelnstr.24, Hamburg, hier: Nutzungsspezifische Anlagen Küchentechnik.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 006-18 IE

- II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45214310
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:
Der neue Standort der Gewerbeschulen G2 und G17 befindet sich im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg. Die gesamte Baumaßnahme umfasst einen Neubau auf dem Campus sowie den Umbau des bestehenden Gebäudes der Gewerbeschule G17. Die Teil-Baumaßnahme „Umbau“ umfasst ca. 10.000 m² BGF. Die Teil-Baumaßnahme „Zubau“ umfasst einen viergeschossigen Neubau mit insgesamt 10 Klassen- und Fachklassenräumen mitsamt Mensa zzgl. Nebenräumen. Die BGF des Neubaus inkl. angrenzenden Ölpavillon beträgt ca. 3.300 m². Die Baustelle ist über die Dratelnstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt.: 200.000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
39221000, 39221100
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE600
Hauptort der Ausführung:
Dratelnstraße 24 in 21109 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Lieferung und Montage einer Großkücheneinrichtung inkl.
- Edelstahlmöbel,
 - Kühlzellenkombination,
 - Kombidämpfer,
 - Multifunktionsgerät,
 - Korbtransport-Geschirrspülmaschine,
 - Ausgabetresen warm/kalt.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 200.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 1
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. Mai 2018.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)
 - Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A und:
 - gültige Freistellungsbescheinigung.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegebenen werden, muss mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) Verwaltungsaangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 24. Januar 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26. März 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 24. Januar 2018, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG

im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42731-0499
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
12. Dezember 2017

Hamburg, den 15. Dezember 2017

Die Finanzbehörde

7

**Verhandlungsverfahren
mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)
Verfahren: 2017000159 – Erstellung des Integrierten
Entwicklungskonzeptes sowie Durchführung der
Gebietsentwicklung im Fördergebiet der Integrierten
Stadtteilentwicklung Rahlstedt-Ost
Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle

sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- B) Art der Vergabe
Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Das Bezirksamt Wandsbek (Fachamt Sozialraummanagement, Abteilung Integrierte Stadtteilentwicklung) beabsichtigt, die Leistung für die Erstellung eines Integrierten Entwicklungskonzepts sowie die Gebietsentwicklung bis Ende 2025 gemäß Regularien des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) für das Gebiet Rahlstedt-Ost auszuschreiben. Im Fokus steht das in den 1960er Jahren auf der Grundlage des Bebauungsplans Rahlstedt 3 entstandene Quartier am südöstlichen Siedlungsrand von Rahlstedt mit seiner 3-15-geschossigen Bebauung. Der Senat hat auf Grundlage der vorliegenden Problem- und Potenzialanalyse mit der Drucksache 2017/03098 das Quartier Rahlstedt-Ost als RISE-Fördergebiet festgelegt.
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Juli 2018 bis 31. Dezember 2025 mit Verlängerungsoptionen.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Die Vergabeunterlagen sind unter www.bieterportal.hamburg.de einsehbar. Hier muss auch die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgen.
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
22. Januar 2018, 10.00 Uhr
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 27. Dezember 2017

Die Finanzbehörde

8

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: VOL2017035ÖA – Loadbalancer

Auftraggeber: Universität Hamburg

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Universität Hamburg,
Mittelweg 177, 20148 Hamburg,
Deutschland

- B) Art der Vergabe
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Im Zuge der Modernisierung von Netzwerkkomponenten im Rechenzentrum plant die Universität Hamburg (kurz: UHH, auch als Auftraggeber oder AG bezeichnet) den Austausch der Loadbalancing-Lösung. Ziel des Vergabeverfahrens ist daher die Beschaffung eines redundanten Loadbalancing Clusters sowie die Vergabe von Konfigurations- und Inbetriebnahmeleistungen, um eine strukturierte Migration zu ermöglichen. Zudem muss der Betrieb der Loadbalancer mit einem Wartungsvertrag abgesichert werden.
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Beginn der Lieferung ist nach Zuschlagserteilung.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Universität Hamburg – Submissionsstelle
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.
Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.uni-hamburg.de/>
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
30. Januar 2018, 11.00 Uhr,
Bindefrist: 28. Februar 2018
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB VI: Erweiterte Richtwertmethode

Hamburg, den 11. Dezember 2017

Universität Hamburg

9

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: VOL2017037ÖA – Umzug der Fakultät für Geisteswissenschaften, Evangelische Theologie, Katholische Theologie, Akademie Welt Religionen, Fakultät für Erziehungswissenschaften und Deutsche Gebärdensprache

Auftraggeber: Universität Hamburg

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle

- sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
 Universität Hamburg,
 Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
 Die Universität Hamburg beabsichtigt im Frühjahr 2018, mit den Beschäftigten und Funktionen von sechs Instituten/Einrichtungen aus vier Verwaltungsgebäuden mit ca. 315 Arbeitsplätzen, in den vom Stadtstaat Hamburg sanierten „Gorch Fock Wall 7“ in Hamburg zu ziehen. Bestandteil dieser Ausschreibung ist der Umzug der Büroarbeitsplätze inklusive der Inhalte aus den dazugehörigen Peripherie-Räumen. Die Büroeinrichtungen werden nur zum Teil mit umgezogen. Nach den Umzugsarbeiten sollen durch den Auftragnehmer alle Ausgangsgebäude besenrein geräumt und das restliche Gut fachgerecht entsorgt werden. Das Zeitfenster für die Durchführung des Umzuges aus der Binderstraße 34 ist anhand des augenblicklichen Planungsstands vom 19. März 2018 bis zum 23. März 2018 geplant. Die Umzüge aus den drei anderen Liegenschaften ist anhand des augenblicklichen Planungsstands vom 26. März 2018 bis zum 6. April 2018 geplant. Die oben genannten Umzugsdaten können sich noch nach hinten verändern. Die genauen Umzugstermine werden dem Auftragnehmer spätestens 22 Kalendertage vor Umzugsbeginn bekannt gegeben.
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
 Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
 Das Zeitfenster für die Durchführung des Umzuges aus der Binderstraße 34 ist anhand des augenblicklichen Planungsstands vom 19. März 2018 bis zum 23. März 2018 geplant. Die Umzüge aus den drei anderen Liegenschaften ist anhand des augenblicklichen Planungsstands vom 26. März 2018 bis zum 6. April 2018 geplant. Die oben genannten Umzugsdaten können sich noch nach hinten verändern.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
 Universität Hamburg – Submissionsstelle –,
 Mittelweg 177, 20148 Hamburg.
 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.
 Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.uni-hamburg.de/>
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:
 22. Januar 2018, 12.00 Uhr,
 Bindefrist: 28. Februar 2018
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
 Wirtschaftlichstes Angebot:
 UfAB VI: Vereinfachte Leistungs-/Preismethode
 Hamburg, den 20. Dezember 2017
Universität Hamburg 10
-
- Auftragsbekanntmachung**
Bauftrag
 Richtlinie 2014/24/EU
- ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**
- I.1) **Name und Adressen**
 Freie und Hansestadt Hamburg
 FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: +49/40/42731-0143
 NUTS-Code: DE600
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
 SBH VOB OV 003-18 TG – Neubau eines zweigeschossigen Schulgebäudes auf dem Gelände der Max-Brauer-Schule, Daimlerstraße 40 in 22763 Hamburg – hier: Bodenbelag, Estrich, Fliesen.
 Referenznummer der Bekanntmachung:
 SBH VOB OV 003-18 TG
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
 45214220
- II.1.3) **Art des Auftrags**
 Bauauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 An der Max Brauer Schule (Grundschule und Stadtteilschule) besteht ein Zubaubedarf an Flächen für diverse Nutzungen, u. a. sollen Räume für den allgemeinen Unterricht inklusive Differenzierungsflächen, ein Lehrerbereich, sowie

	auch Gemeinschafts- und Pausenflächen geschaffen werden. 2-geschossiger Neubau, Erstellung in Hybridbauweise: Bodenplatte und Treppenraumwände aus Stahlbeton, tragende Innen- und Außenwände in Holzrahmenbauweise, Geschossdecken als Holz-Beton-Verbunddecken mit Balkenlage und Betonspiegel. Dachausführung als Pultdachkonstruktion mit Holzbalkendecke und Wärmedämmung mit 3% Neigung. Fassade: WDVS mit Putz und in Teilbereichen Faserzementplatten. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1225 m ² .	II.2)	Beschreibung
II.1.5)	Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 79.000,- Euro	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Estricharbeiten Los-Nr.: 2
II.1.6)	Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 445262320, 45262321
II.2)	Beschreibung	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Bodenbelagsarbeiten Los-Nr.: 1	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – ca. 1000 m ² schwimmender, unbeheizter Zementestrich auf Trittschalldämmung.
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45432100	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 22.000,- Euro
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – ca. 950 m ² Kautschuk-Bodenbelag, – ca. 550 lfm Holzsockelleisten.	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 1 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 38.000,- Euro	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 1 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. November 2018.
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2)	Beschreibung
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Fliesenarbeiten Los-Nr.: 3
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Januar 2019 bis Anfang Februar 2019.	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45431000
		II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE6 Hauptort der Ausführung: Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg
		II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: – ca. 55 m ² Bodenfliesen aus Feinsteinzeug 20 x 20 cm, – ca. 185 m ² Fliesenbelag aus glasierten Feinsteinzeugfliesen.
		II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Preis

- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 19.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 1
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. November 2018 bis Dezember 2018

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A. UND:
– gültige Freistellungsbescheinigung.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss jeweils mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung je Los erreichen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als drei Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
30. Januar 2018, 10.30 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 3. April 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
30. Januar 2018, 10.30 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung pro Los zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt KEIN VERSAND der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 04 99
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit.
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
14. Dezember 2017

Hamburg, den 20. Dezember 2017

Die Finanzbehörde

11

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg
FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<http://www.hamburg.de/ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 009-18 AS – Neubau eines zweigeschossigen Schulgebäudes auf dem Gelände der Max-Brauer-Schule, Daimlerstraße 40 in 22763 Hamburg – hier: Starkstrom, Erdungs- und Blitzschutzanlagen.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 009-18 AS

- II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45214220
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:
An der Max Brauer Schule (Grundschule und Stadtteilschule) besteht ein Zubaubedarf an Flächen für diverse Nutzungen, u. a. sollen Räume für den allgemeinen Unterricht inklusive Differenzierungsflächen, ein Lehrerbereich, sowie auch Gemeinschafts- und Pausenflächen geschaffen werden.
2-geschossiger Neubau, Erstellung in Hybridbauweise: Bodenplatte und Treppenraumwände aus Stahlbeton, tragende Innen- und Außenwände in Holzrahmenbauweise, Geschossdecken als Holz-Beton-Verbunddecken mit Balkenlage und Betonspiegel. Dachausführung als Pultdachkonstruktion mit Holzbalkendecke und Wärmedämmung mit 3 % Neigung.
Fassade: hinterlüftete Holzfassade mit Teilbereichen Faserzementplatten.
Die Ausführungen erfordern erhöhte Rücksichtnahme auf den laufenden Schulbetrieb. Gegebenenfalls erforderliche Ruhezeiten oder Ausfallzeiten bei den Ausführungen sind einzukalkulieren. Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit in den Ferien zu erbringen.
Es gelten höchste Sicherheitsanforderungen zum Schutz der Kinder insbesondere bei Nutzung von Fahrzeugen und Werkzeugen. Das Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Baustelle ist nur sehr beschränkt im ausgewiesenen Baustellenbereich möglich.
Lagerflächen stehen im Baustellenbereich begrenzt zur Verfügung. Witterungsunabhängige Lagerung ist möglich. Keine Haftung. Keine Lagerräume, keine verschließbaren Räume.
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt.: 165.000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Starkstromanlagen
Los-Nr.: 1
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
31321000
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung:
Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterieanlage, GHV, 2 Standverteiler, Potenzialausgleich (insg. 7 Schienen), 350 m Kabelrinne, 120 m Brüstungskanal mit ca. 100 Einbaudosen, für Wandinstallation ca. 250 Steckdosen, Schalter, etc., KNX-Bussystem, Montage von ca. 200 bereitgestellten Anbau/Einbau- und Pendelleuchten, Erdungs- und Blitzschutzanlagen sowie Brand-schotts werden separat ausgeschrieben.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 153.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 4
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. Oktober 2018 bis Januar 2019.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Erdungs- und Blitzschutzanlagen
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
31216100, 45312310
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE6
Hauptort der Ausführung: Daimlerstraße 40, 22763 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Anlagen bestehend aus 300 m Ringerder, 200 m Fundamenterder, 430 m Runddraht und entsprechendenweiteren Bauteilen.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 12.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 6
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. August 2018 bis Januar 2019.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER:

Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER:

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. §6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A. UND:

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegebenen werden, muss jeweils mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung je Los erreichen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer ODER mindestens 3 Referenzen gem. §6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als drei Jahre.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
30. Januar 2018, 10.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 3. April 2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
30. Januar 2018, 10.00 Uhr

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung pro Los zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt KEIN VERSAND der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform veröffentlicht.

chungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42731-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit.

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14. Dezember 2017

Hamburg, den 20. Dezember 2017

Die Finanzbehörde

12

Sonstige Mitteilungen

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein Aktives Hohenhorst e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21901) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Frau Barbara Petersen, Düpheid 10, 22149 Hamburg; Frau Gertrud Braun, Reinickendorfer Straße 10 E, 22149 Hamburg und Herr Manfred Geweke, Zehlendorfer Weg 8 A, 22045 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 8. Dezember 2017

Die Liquidatoren

13

Gläubigeraufruf

Der Verein **Institut für Berufsorientierung e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 22147), c/o Antje Behrmann, Flottkamp 72, 24568 Kaltenkirchen, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9. September 2017 aufgelöst worden. Zur Liquidatorin wurde Frau Antje Behrmann bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 11. Dezember 2017

Die Liquidatorin

14